



# Hauptphase der Gymnasialen Oberstufe Saar - GOS

Herzlich Willkommen zur  
Informationsveranstaltung

# Die Gymnasiale Oberstufe – Übersicht

- **Aufbau der GOS – Hauptphase**
- **Fächer und Wahlmöglichkeiten**
- **Qualifikation – Abitur**
- **Schulischer Teil der Fachhochschulreife**
- **Abgabe der Wahlbögen**

# Zulassung zur GOS - Hauptphase

## Zulassung

Versetzung in Klassenstufe 11

## Nichtzulassung

**Einmalige** Wiederholung der Klassenstufe 10 möglich,  
wenn nicht schon Klassenstufe 9 wiederholt wurde.

# GOS – Aufgabenfelder - Fächer

## Aufgabenfelder

**Sprachlich-  
literarisch-  
künstlerisches  
Aufgabenfeld**

**Deutsch**

**Fremdsprachen**

**Kunst**

**Musik**

**(Darstellendes  
Spiel)**

**Gesellschafts-  
wissenschaftliches  
Aufgabenfeld**

**Geschichte**

**Politik**

**Erdkunde**

**(Wirtschafts-  
lehre)**

**Mathematisch-  
naturwissen-  
schaftliches  
Aufgabenfeld**

**Mathematik**

**Biologie**

**Chemie**

**Physik**

**(Informatik)**

**Fächer ohne  
Zuordnung**

**Religion**

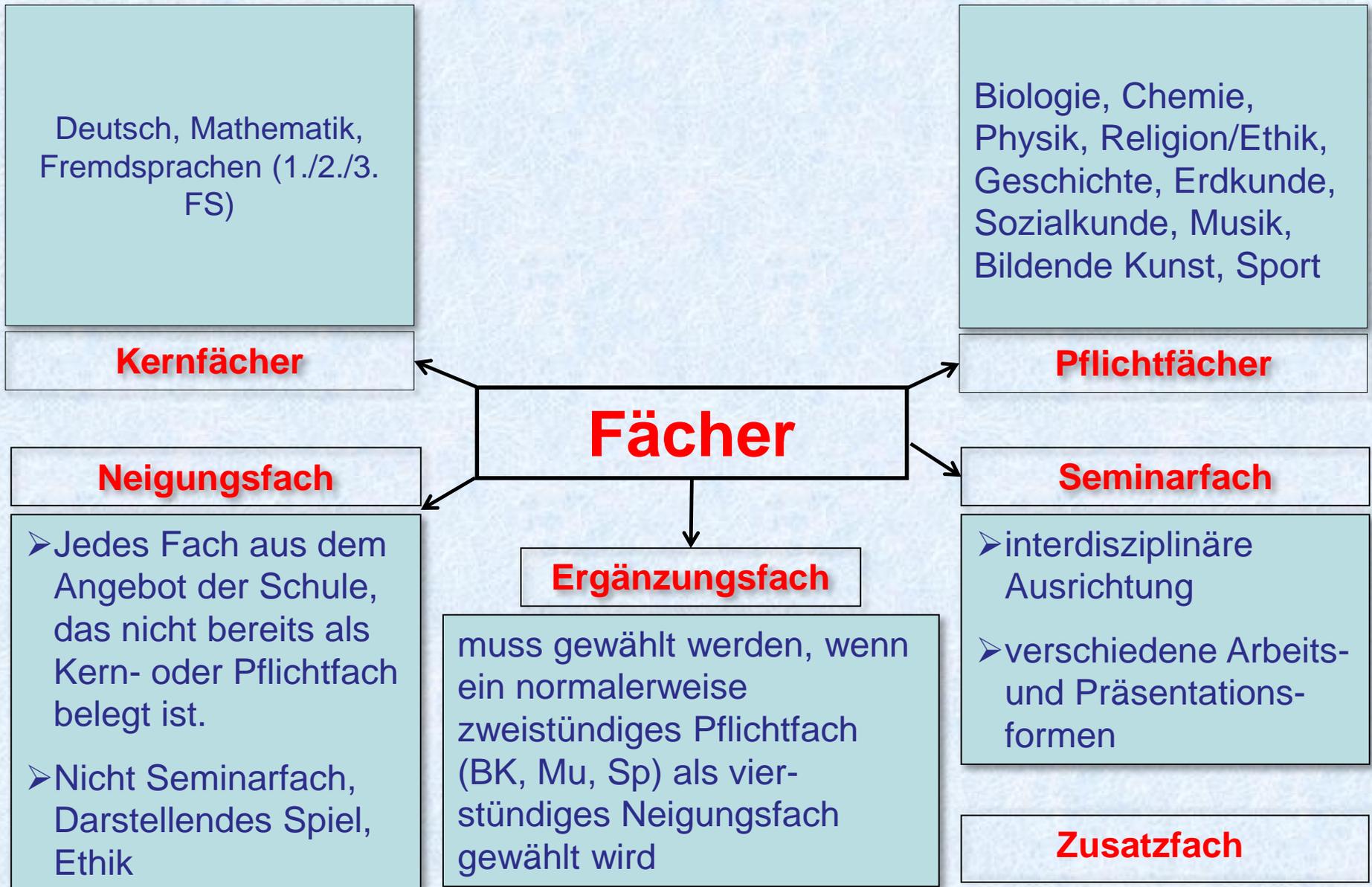
**Ethik**

**Sport**

**Seminarfach**

**(Philosophie)**

# GOS – Fächerarten



# GOS – Stundentafel - Pflichtbelegung

Fachart	Fächer	Niveau	Stunden	Summe
<b>Kernfächer</b>	ein Fach aus: De, Ma, FS	E-Kurs	5	14
	ein Fach aus: De, Ma, FS	E-Kurs	5	
	ein Fach aus: De, Ma, FS	G-Kurs	4	
<b>Pflichtfächer</b>	Ein NW- Fach aus: Bi, Ch, Ph	G-Kurs	4	14
	Ein GW- Fach aus: Ge, Ek, Po	G-Kurs	4	
	Sp	G-Kurs	2	
	Rk/Re bzw. Et	G-Kurs	2	
	Mu oder Bk	G-Kurs	2	
<b>Neigungsfach</b>	alle Fächer, auch neu einsetzende FS, nicht aber Seminarfach, DS und Ethik	G-Kurs	4	4
<b>Seminarfach</b>		G-Kurs	2	2
<b>10 Fächer</b>	<b>2 E-Kurse</b> <b>8 G-Kurse</b>		<b>Stunden</b>	<b>34</b>

# GOS – Stundentafel - Ergänzungsfach

Durchschnittlich zu belegende Wochenstundenzahl pro Halbjahr:

**34 Stunden**

Wenn eines der eigentlich zweistündigen Pflichtfächer, also das *Kunstfach oder Sport* als vierstündiges Neigungsfach gewählt wird, muss ein weiteres Fach als Ergänzungsfach gewählt werden.

Außer *Musik, Bildender Kunst und Sport*

können auch

*Informatik, Wirtschaftslehre und Philosophie*

sowohl **vierstündig als Neigungsfach**, als auch zweistündig als Ergänzungsfach (je nach Wahlverhalten und schulorganisatorischen Möglichkeiten) angeboten werden.

Darstellendes Spiel kann nur 2-stündig als Ergänzungsfach oder als Zusatzfach gewählt werden.

# GOS – Fächerwahl - Abiturprüfungsfach

**vierstündig  
unterrichtete Fächer**



**können  
schriftliches und  
mündliches  
Prüfungsfach sein**

**zweistündig unterrichtete  
Fächer**

**(Außer Sport und  
Seminarfach!)**



**können  
mündliches  
Prüfungsfach sein**

**Voraussetzung für die Belegung als Abiturprüfungsfach:**

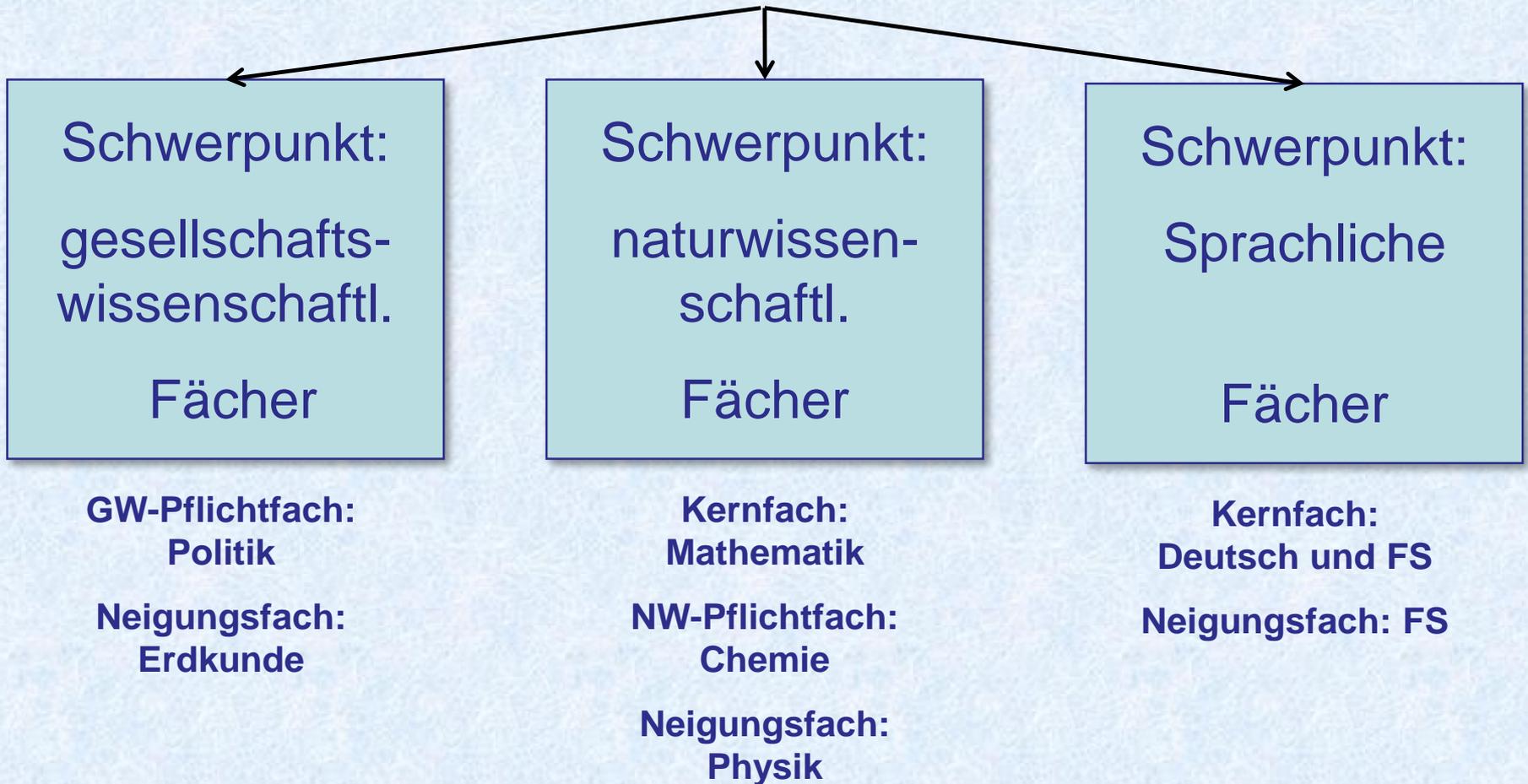
**Belegung des Faches *seit Beginn der Einführungsphase***

**(Ausnahme: Ethik)**



# GOS –Schwerpunktbildung

Belegung im Kern- (Kernfächer), Pflicht- und Neigungsfachbereich



# Schwerpunktbildung am Beispiel FS

Fachart	Niveau	Fach	Std.
Kernfächer	E-Kurs	Französisch	5
	E-Kurs	Mathematik	5
Pflichtfächer	G-Kurs	Deutsch	4
	G-Kurs	Physik	4
	G-Kurs	Sozialkunde	4
	G-Kurs	Bildende Kunst	2
	G-Kurs	Sport	2
	G-Kurs	Religion	2
	G-Kurs	Englisch	4
Seminarfach	G-Kurs		2

# Zweistündiges Pflichtfach als Neigungsfach

Fachart	Niveau	Fach	Std.
Kernfächer	E-Kurs	Englisch	5
	E-Kurs	Deutsch	5
	G-Kurs	Mathematik	4
Pflichtfächer	G-Kurs	Biologie	4
	G-Kurs	Erdkunde	4
	G-Kurs	Musik	2
	G-Kurs	Ethik	2
Neigungsfach	G-Kurs	Sport	4
Seminarfach	G-Kurs		2
Ergänzungsfach	G-Kurs	DS	2
		Politik	4

# Grundsätze zur Fächerwahl

- Die gewählten Fächer gelten verbindlich für vier Halbjahre.
- Eine Umwahl ist nicht vorgesehen.
- Abgewählt werden können nur Zusatzfächer über die Pflichtstundenzahl 34 hinaus zu jedem Halbjahr. Hat ein Schüler ein vierstündiges Ergänzungsfach, so kann er dies nach zwei Halbjahren abwählen.
- Auch das Neigungsfach ist für vier Halbjahre verbindlich gewählt.
- Das Kursangebot richtet sich nach den schulorganisatorischen Möglichkeiten (Kooperation). Es gibt keinen Anspruch auf das Zustandekommen eines gewählten Kurses.

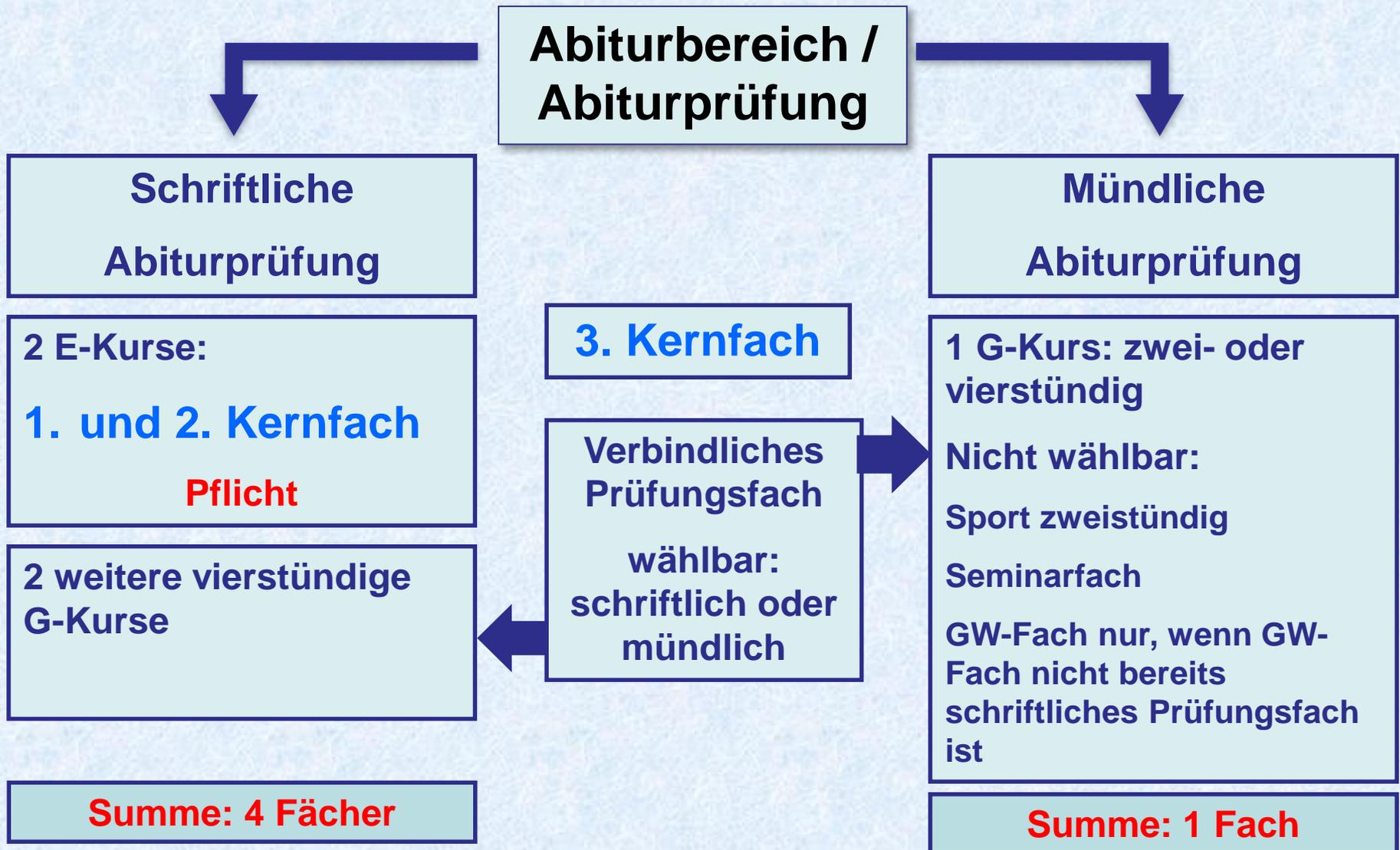
# GOS – Das Abitur

- **Das Abitur umfasst 5 Prüfungsfächer** (4 schriftliche + 1 mündliches):
- **Der Schüler wird geprüft:**
  - **schriftlich** in seinen beiden E-Kursen und in zwei weiteren vierstündigen Fächern seiner Wahl,
  - **mündlich** in einem weiteren Fach.
  - Das dritte Kernfach ist auf jeden Fall Prüfungsfach. Der Schüler kann hier entscheiden, ob schriftlich oder mündlich.
  - **Ein GW-Fach muss, es kann jedoch auch nur ein GW-Fach Abiturprüfungsfach sein.**

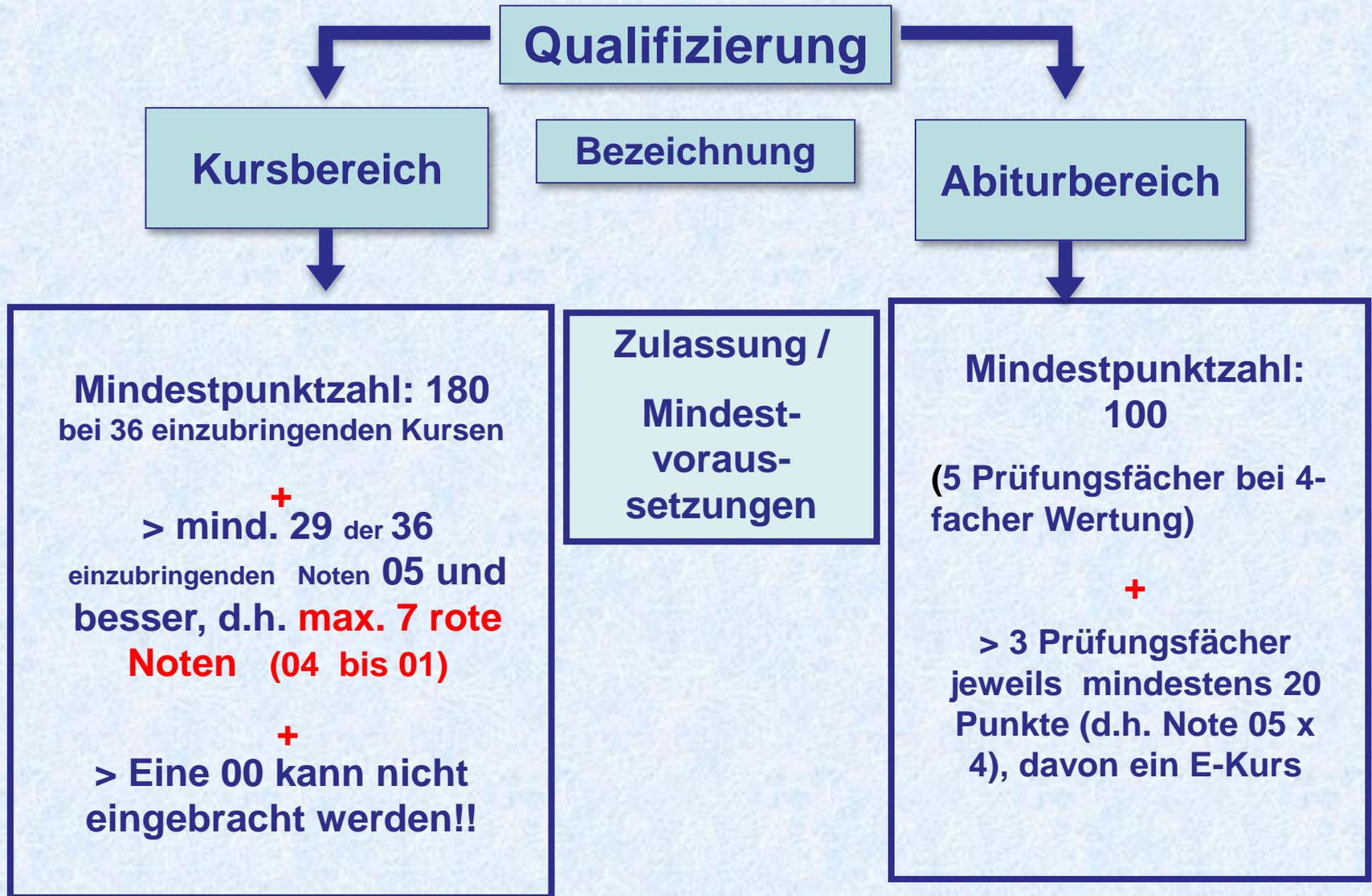
## **Bedingung:**

Die drei Aufgabenbereiche sprachlich-literarisch-künstlerisch, gesellschaftswissenschaftlich und mathematisch-naturwissenschaftlich müssen abgedeckt sein.

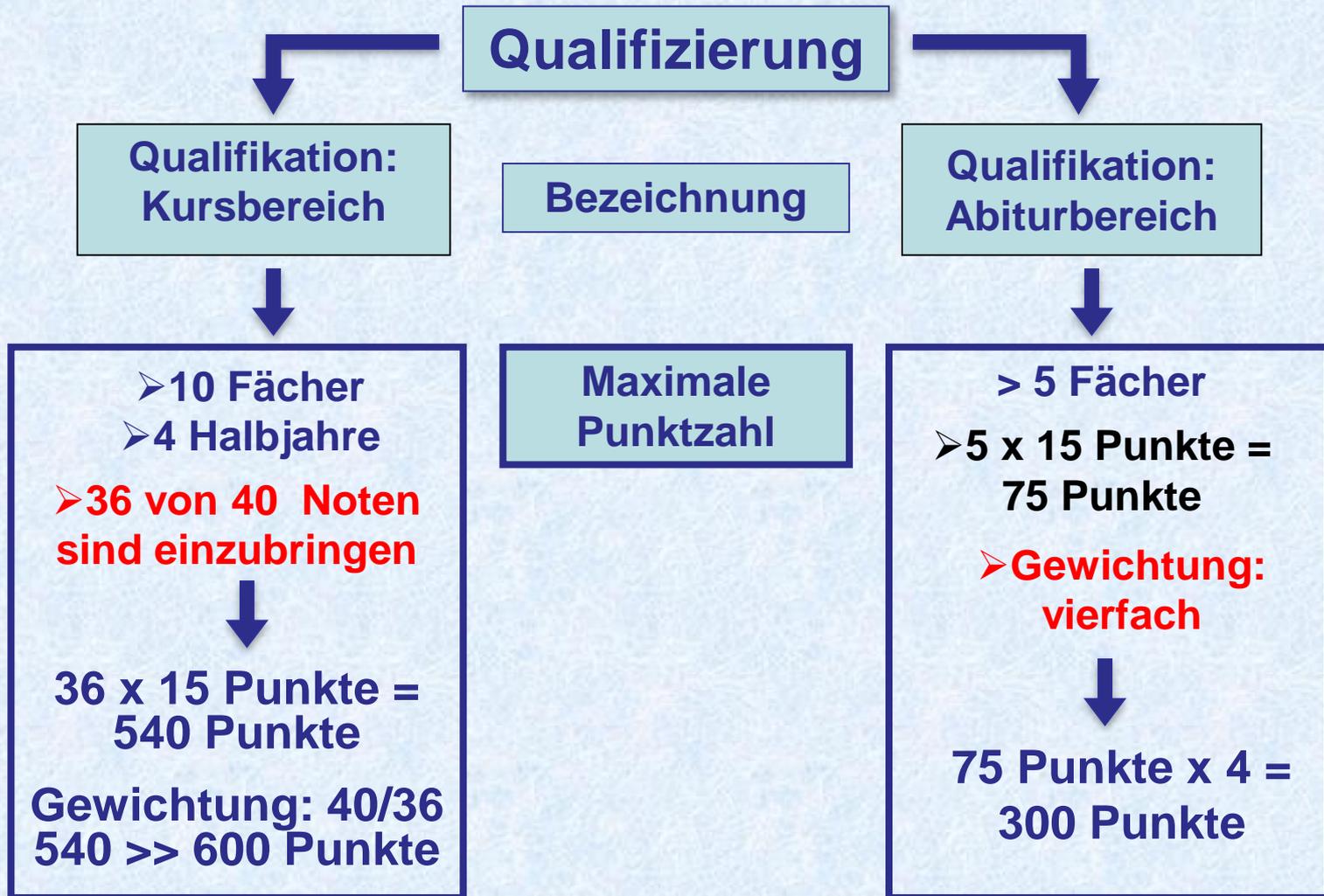
# GOS – Abitur - Prüfungen



# GOS – Abitur - Zulassungsvoraussetzungen



# GOS – Qualifizierung – Überblick – max. Punktzahl



# GOS – Qualifizierung - Kursbereich

## Qualifikation: Kursbereich

### Grundsätze

### Kursnoten, die eingebracht werden **müssen**

- > In der Regel hat der Schüler 40 Noten in seinen 10 Fächern in 4 Halbjahren, d.h.  $40 \times 15 = 600$  Punkte
- > 36 Noten müssen eingebracht werden, d.h.  $36 \times 15 = 540$ .
- > **Nicht verbindlich einzubringende Noten über die 36 hinaus werden gestrichen.**

36

N

O

T

E

N

- alle Noten der 5 Prüfungsfächer
- und soweit nicht durch diese Fächer abgedeckt:
  - alle 4 Noten eines NW – Pflichtfaches
  - Alle 4 Noten eines GW-Pflichtfaches
  - mindestens 2 Kurse Re/Et
  - mindestens 2 Kurse Bk/Mu
- weitere Kurse nach Wahl, bis die Zahl 36 erreicht ist

# Schulischer Teil der Fachhochschulreife ( § 27 GOS-VO)

- Zwei aufeinander folgende Halbjahre der Hauptphase
- 4 E-Kurse (davon zwei mindestens 05) und Summe der Punktzahlen mindestens 20!
- 11 G-Kurse (davon sieben mindestens 05), darunter verbindlich zwei Kurse der Kernfächer (sofern nicht E-Kurs) sowie einer gleich bleibenden Natur- und Gesellschaftswissenschaft (Summe der 11 Kurse mindestens 55!)
- Kurse des Seminarfachs können nicht eingebracht werden!

# GOS – Wiederholung

## Nichtzulassung / Wiederholung

### Während der Hauptphase:

- freiwilliges Wiederholen nach jedem Halbjahr möglich (Höchstverweildauer!)
- Bei Wiederholung nach 11/1 und 11/2 Fächerneuwahl möglich

### Bei nicht bestandener Abiturprüfung:

- Wiederholung aller verbindlich vorgeschriebenen Fächer ( § 17 GOS-VO)
- Annullierung der Noten des ersten Durchganges der Klassenstufe 12
- Zulassung zum Abitur muss neu erworben werden
- Wiederholung der Abiturprüfung ist unabhängig von der Verweildauer

# GOS – Seminarfach - Grundsätze

## Seminarfach – Grundsätze

- interdisziplinäre Ausrichtung
- verpflichtende Teilnahme
- zweistündig über vier Halbjahre
- kein Abiturprüfungsfach
- kein Neigungsfach
- vier Noten einbringbar in Qualifikation im Block I („Kursbereich“)
- fakultativ: Einbringen einer „besonderen Lernleistung“

# GOS – Seminarfach – äußere Organisation

## Seminarfach – äußere Organisation

- Grundsatz:
  - selbstständige Organisation in den einzelnen Schulen
  - Teilnahme am Seminarfach der kooperierenden Schulen in Ausnahmefällen
- Lehrer:
  - Betreuung durch einen Lehrer über zwei Jahre
- Wahl:
  - Themenwahl gegen Schuljahresende (nach Themenvorgabe durch die Fachlehrer)

# Beispiele für Seminarfächer am LG

- Die Vereinigten Staaten von Amerika
- Journalistisches Schreiben
- Biologie trifft Technik
- Finanzmärkte, Wirtschaftskrisen und der Faktor Zufall
- Kompetent in Studium und Beruf

# GOS – Besondere Lernleistung

## Besondere Lernleistung

- **im Rahmen des Seminarfaches**
- **Umfang: mindestens zwei Halbjahre umfassende Arbeit**
- **Beispiele:**
  - **umfassender Beitrag aus einem vom Saarland geförderten Wettbewerb**
  - **Jahresarbeit**
  - **Ergebnis eines umfassenden, auch fächerübergreifenden Projektes in Bereichen, die schulischen Fächern zugeordnet werden können**
- **schriftliche Dokumentation (Note 1)**
- **Kolloquium: (Note 2)**
  - **Präsentation und Erläuterung der Ergebnisse**
  - **Befragung zur Präsentation**
- **Gesamtnote: Ersatz für zwei Halbjahresnoten des Seminarfaches**

# Wichtige Hinweise!

- Die Wahl ist rechtsverbindlich, eine Umwahl grundsätzlich nicht möglich!
- Alle wichtigen Informationen sind auf der Homepage des Ludwigsgymnasiums

[www.ludwigsgymnasium.com](http://www.ludwigsgymnasium.com)

nachzulesen (u.a. diese PPP, und der Wortlaut der GOSVO).

# Abgabe der Wahlzettel

Die sorgfältig und vollständig ausgefüllten Wahlbögen inklusive der Unterschrift eines Erziehungsberechtigten sind beim / bei der Klassenlehrer / Klassenlehrerin bis **spätestens**

**Mittwoch, 15. Februar 2017**

**abzugeben!**



**Diese Wahl ist verbindlich!**



# Die Gymnasiale Oberstufe Saar - GOS

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**